



>edrewe

---

Version 1.38.6

14.04.2016

Relevante Systemänderungen und -erweiterungen für  
**edrewe**-Anwender/innen

© by eurodata AG

Großblittersdorfer Str. 257-259, D-66119 Saarbrücken

Telefon +49 681 8808 0 | Telefax +49 681 8808 300

Internet: [www.eurodata.de](http://www.eurodata.de) E-Mail: [info@eurodata.de](mailto:info@eurodata.de)

Version: 1.38.6

Stand: 04/2016

Dieses Handbuch wurde von eurodata mit der gebotenen Sorgfalt und Gründlichkeit erstellt. eurodata übernimmt keinerlei Gewähr für die Aktualität, Korrektheit, Vollständigkeit oder Qualität der Angaben im Handbuch. Weiterhin übernimmt eurodata keine Haftung gegenüber den Benutzern des Handbuchs oder gegenüber Dritten, die über dieses Handbuch oder Teile davon Kenntnis erhalten. Insbesondere können von dritten Parteien gegenüber eurodata keine Verpflichtungen abgeleitet werden. Der Haftungsausschluss gilt nicht bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit und soweit es sich um Schäden aufgrund der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit handelt.

## Inhaltsverzeichnis

1	Buchungsfunktionen.....	1
1.1	Buchungsprotokoll .....	1
1.2	Splittbuchungen.....	2
1.2.1	Navigation beim Splitten von Buchungen.....	2
1.2.2	Konten- und Buchungstextsuche innerhalb der Splittbuchungen.....	2
1.3	Umsatzabholung mit Vorschaltung eines neuen Dialogfensters.....	4
1.4	Suchmuster .....	5
1.4.1	Anlage von Suchmustern in den Nebenbüchern .....	5
1.4.2	Verwendung von Platzhaltern für Suchmuster .....	5
1.5	Umsatzabholung aus MT940-Datei möglich.....	6
1.6	Einlesen der Kassenberichte aus ETAXbeleg.....	7
1.7	Datumsprüfung zum Monatsabschluss .....	8

2	Betriebliche Steuern .....	9
2.1	Versendung GewSt Veranlagungszeitraum 2015 .....	9
2.2	Versendung KSt Veranlagungszeitraum 2015 .....	9

# 1 Buchungsfunktionen

## 1.1 Buchungsprotokoll

Bei Aufruf des Buchungsprotokolls ist standardmäßig der zuletzt erfasste Buchungssatz markiert.

Nr.	O.	Belegdatum	Umsatz	S/H	Gegenkonto	Konto
1		01.01.2016	1.000,00		8400	1000
2		02.01.2016	1.200,00		8400	1000
3		02.01.2016	1.000,00	H	3400	1000
4		02.01.2016	850,00		8400	1000
5		04.01.2016	1.000,00		8400	1000
6		04.01.2016	500,00	H	3300	1000
7		05.01.2016	1.200,00		8400	1000
8		05.01.2016	750,00	H	3400	1000
9		10.01.2016	11.900,00		8400	1200

Wechseln Sie zwischen Protokoll und Journal, bleibt der markierte Buchungssatz in der neu gewählten Ansicht bestehen.

Nr.	Belegdatum	Umsatz	S/H	Gegenkonto	Konto
1	01.01.2016	1.000,00		8400	1000
2	02.01.2016	1.200,00		8400	1000
3	02.01.2016	1.000,00	H	3400	1000
4	02.01.2016	850,00		8400	1000
5	04.01.2016	1.000,00		8400	1000
6	04.01.2016	500,00	H	3300	1000
7	05.01.2016	1.200,00		8400	1000
8	05.01.2016	750,00	H	3400	1000
9	02.01.2016	1.000,00	H	3200	1200
10	06.01.2016	11.900,00		8400	1200

Ord-Nr.	Belegdatum	Konto Soll	Umsatz Soll	Umsatz H.	Konto H.	USt-Konto	USt-Betrag
	01.01.2016	1000	1.000,00	840,34	8400	1776	159,66H
	02.01.2016	1000	1.200,00	1.008,40	8400	1776	191,60H
	02.01.2016	3400	840,34	1.000,00	1000	1576	159,66S
	02.01.2016	1000	850,00	714,29	8400	1776	135,71H
	02.01.2016	3200	1.000,00	1.000,00	1210		
	02.01.2016	1210	55,00	51,40	8300	1771	3,60H

## 1.2 Splittbuchungen

### 1.2.1 Navigation beim Splitten von Buchungen

Zum besseren Verständnis wurden für Splittbuchungen das Icon und die Begrifflichkeit angepasst. Aus **Aufteilen** wurde nun der neue Button **Splitten** mit neuem Icon.

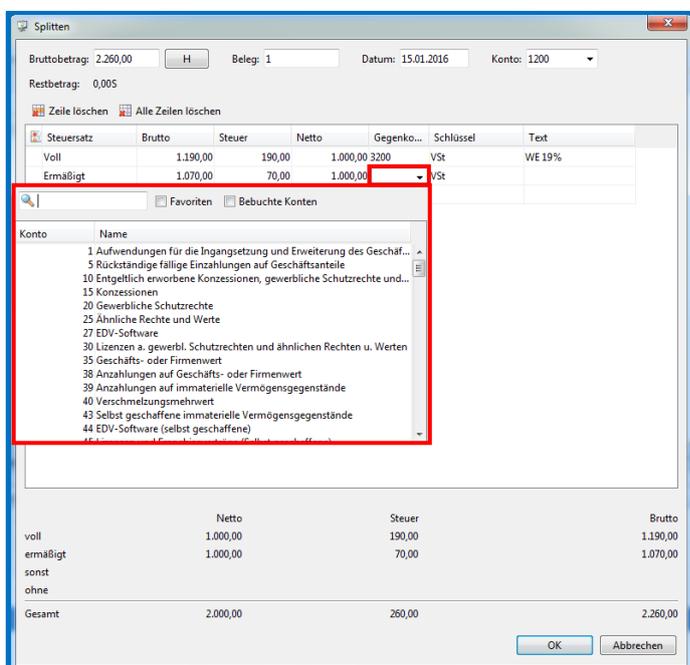


Des Weiteren wurde die Navigation in den Splittbuchungen angepasst.

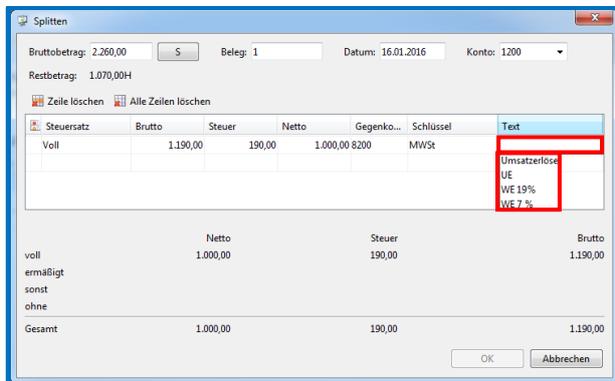
Neben der Bearbeitung durch Mausklicks ist nun ein Bewegen innerhalb der Tabelle durch ausschließliche Tastatur-Benutzung möglich. Mit der **Tab-Taste** kann komplett in den Splittbuchungen gearbeitet werden. Durch die Tastenkombi **Strg+Tab** gehen Sie ein Feld zurück.

### 1.2.2 Konten- und Buchungstextsuche innerhalb der Splittbuchungen

Die aus der regulären Buchungserfassung bekannte Kontensuche und Kontenhinterlegung ist in den Splittbuchungen ebenfalls vorhanden. Durch Betätigen der Pfeil-Taste (Pfeil nach unten) im Konto oder Gegenkonto stehen alle Konten des jeweiligen Kontenrahmens zur Auswahl bereit.



Gleiches gilt für den Buchungstext. Die vorhandenen Texte der beteiligten Konten im geladenen Wirtschaftsjahr stehen zur Auswahl.



Steuersatz	Brutto	Steuer	Netto	Gegenko...	Schlüssel	Text
Voll	1.190,00	190,00	1.000,00	8200	MWSt	Umsatzerlöse UE WE 19% WE 7%

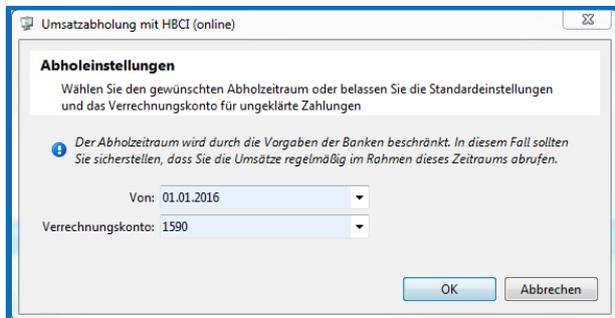
  

	Netto	Steuer	Brutto
voll	1.000,00	190,00	1.190,00
ermäßigt			
sonst			
ohne			
<b>Gesamt</b>	<b>1.000,00</b>	<b>190,00</b>	<b>1.190,00</b>

Die Neuanlage eines Kontos aus dieser Tabellenbearbeitung erfolgt in einer der nächsten Systemwartungen.

### 1.3 Umsatzabholung mit Vorschaltung eines neuen Dialogfensters

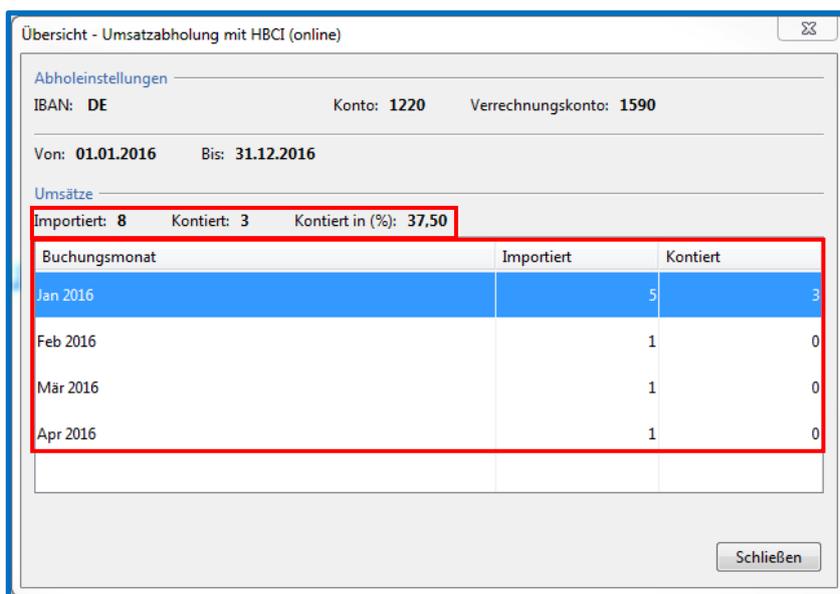
Für den Abruf der Bankbuchungen wird nach dem Dialogfenster für die Abholeinstellungen ein weiteres Fenster angezeigt.



Das neu geschaffene Dialogfenster gibt dem Anwender wichtige Informationen für weitere Bearbeitungsschritte. Es wird angezeigt:

- Die Gesamtanzahl der Buchungen, die importiert werden.
- Die Gesamtanzahl der Buchungen, die durch hinterlegte Suchmuster kontiert werden.
- Der prozentuale Anteil der kontierten Buchungen.

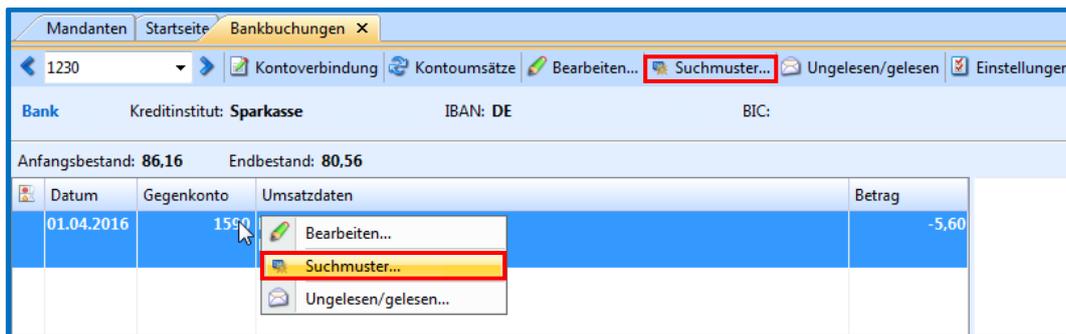
Darüber hinaus wird dem Anwender eine tabellarische Übersicht der importierten und kontierten Buchungen, aufgeteilt nach den Abrechnungszeiträumen (Buchungsmonaten), in diesem Fenster angezeigt.



## 1.4 Suchmuster

### 1.4.1 Anlage von Suchmustern in den Nebenbüchern

In den Nebenbüchern können aus bestehenden Buchungen direkt Suchmuster angelegt werden. Markieren Sie dazu den entsprechenden Buchungssatz und gehen auf den Button **Suchmuster...** oder wählen mit rechtem Mausklick *„Suchmuster...“* aus.



In einem weiteren Schritt wird das erneute Durchlaufen (Prozessieren) der Buchungen nach der Anlage der Suchmuster umgesetzt.

### 1.4.2 Verwendung von Platzhaltern für Suchmuster

**„?“ - Fragezeichen** - ist Platzhalter und darüber hinaus kann der individuelle Text in den Buchungstext wiedergegeben werden.

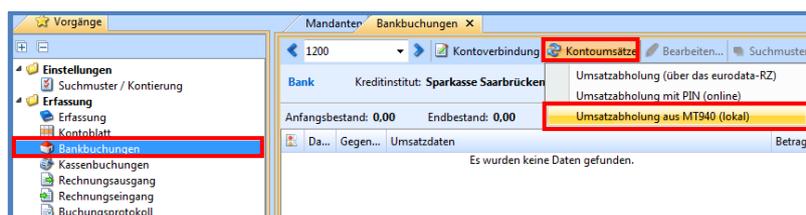
**Bsp.:** Bei Abruf der Bankdaten soll monatlich die Miete kontiert werden. Die Miete hat immer den Verwendungszweck „Miete XX/20XX“ => 01/2016, 02/2016, 03/2016.

Setzen Sie im Suchmuster als Suchbegriff **„Miete ??/20??“**, so kann im Buchungstext des angelegten Suchmusters immer automatisch der Monat und das Jahr dynamisch übernommen werden. z.B. **„Miete 01/2016“**.

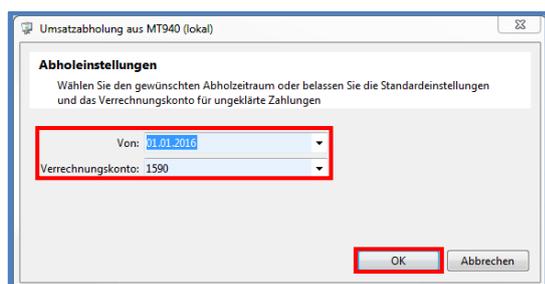
Ein wesentlicher Vorteil für den Anwender ist, dass im Gegensatz zum Vorsystem bei Anlage von Suchmustern das „|“-Symbol automatisch gesetzt wird und zwischen Groß- und Kleinschreibung nicht unterschieden wird.

## 1.5 Umsatzabholung aus MT940-Datei möglich

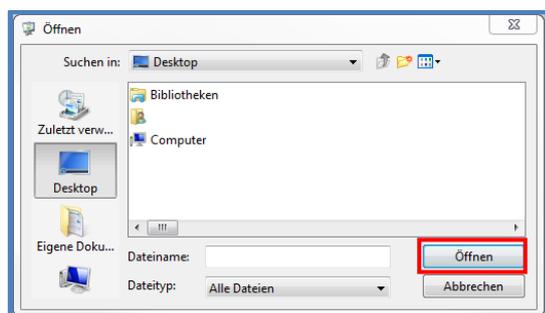
Die Kontoumsätze einer lokalen Datei im MT940-Format können ab sofort in **edrewe** eingespielt werden. Im Nebenbuch **Bankbuchungen** ist über den Button **Kontoumsätze** *Umsatzabholung aus MT940 (lokal)* auszuwählen.



Im sich öffnenden Dialogfenster sind der Abholzeitraum und das gewünschte Verrechnungskonto (Vorbelegung auf 1590) auszuwählen.



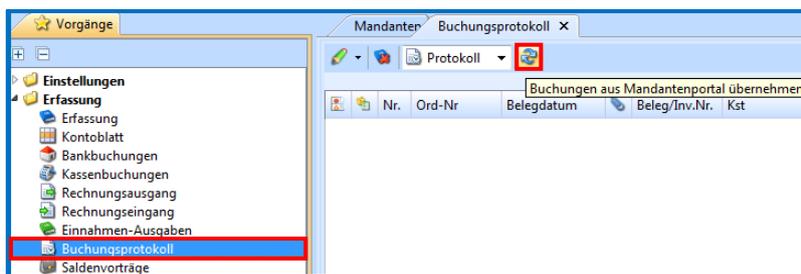
Wählen Sie anschließend die lokal abgelegte Datei im Format MT-940 aus und klicken auf **Öffnen**. Nun werden die Bankumsätze ins System eingespielt.



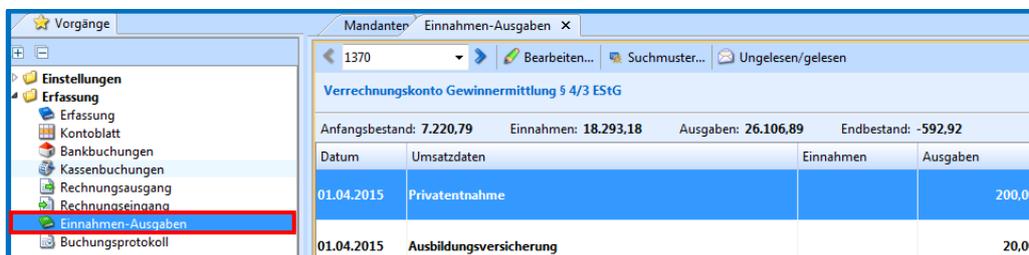
## 1.6 Einlesen der Kassenberichte aus ETAXbeleg

Die sogenannten Kassenberichte von Einnahmenüberschussrechnern sind aus ETAXbeleg in **edrewe** einlesbar. Bei Mandanten der Rechtsform EÜR, die keine Kasse führen, sondern die Ein- und Ausgaben über das Konto 1370 erfassen, können diese in der View **Einnahmen-Ausgaben** nach Abruf bearbeitet werden.

Das Einspielen erfolgt über den Button „*Buchungen aus Mandantenportal übernehmen*“. Diesen Button finden Sie im Navigationsbaum unter **Erfassung** → **Buchungsprotokoll**.



Anschließend stehen unter **Erfassung** → **Einnahmen-Ausgaben** die aus ETAXbeleg übernommenen Werte zur Bearbeitung bereit.

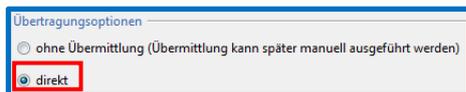


Datum	Umsatzdaten	Einnahmen	Ausgaben
01.04.2015	Privatentnahme		200,00
01.04.2015	Ausbildungsversicherung		20,00

## 1.7 Datumsprüfung zum Monatsabschluss

Bei der Umsatzsteuervoranmeldung wird die Fälligkeit abgeprüft und dementsprechend im Versendedialog die Übertragungsoption angepasst.

**Bei Fälligkeit <1 Tag** wird systemseitig die direkte Übermittlung vorgeschlagen.



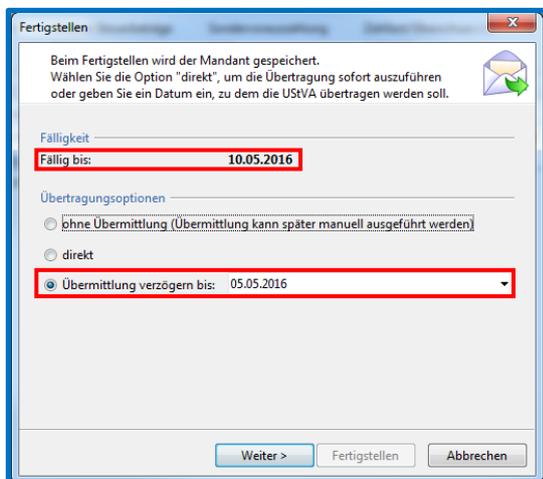
Übertragungsoptionen

ohne Übermittlung (Übermittlung kann später manuell ausgeführt werden)

direkt

**Bei Fälligkeit zwischen 1-5 Tagen** wird die Übermittlung am gleichen Tag vorgeschlagen

**Bei Fälligkeit > 5 Tagen** wird Übermittlung verzögern bis 5 Tage vor Fälligkeit vorgeschlagen.



Fertigstellen

Beim Fertigstellen wird der Mandant gespeichert.  
Wählen Sie die Option "direkt", um die Übertragung sofort auszuführen oder geben Sie ein Datum ein, zu dem die UStVA übertragen werden soll.

Fälligkeit

Fällig bis: 10.05.2016

Übertragungsoptionen

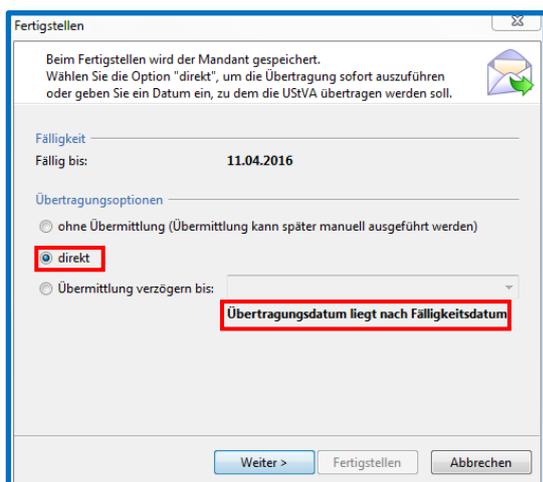
ohne Übermittlung (Übermittlung kann später manuell ausgeführt werden)

direkt

Übermittlung verzögern bis: 05.05.2016

Weiter > Fertigstellen Abbrechen

Ist der Fälligkeitszeitraum bereits überschritten wird Systemseitig ein Hinweis gegeben und die direkte Versendung wird automatisch vorbelegt.



Fertigstellen

Beim Fertigstellen wird der Mandant gespeichert.  
Wählen Sie die Option "direkt", um die Übertragung sofort auszuführen oder geben Sie ein Datum ein, zu dem die UStVA übertragen werden soll.

Fälligkeit

Fällig bis: 11.04.2016

Übertragungsoptionen

ohne Übermittlung (Übermittlung kann später manuell ausgeführt werden)

direkt

Übermittlung verzögern bis:

Übertragungsdatum liegt nach Fälligkeitsdatum

Weiter > Fertigstellen Abbrechen

Dieses Systemverhalten ist bei der Zusammenfassenden Meldung ebenso.

## 2 Betriebliche Steuern

### 2.1 Versendung GewSt Veranlagungszeitraum 2015

Mit dieser Systemerweiterung ist es möglich, die Gewerbesteuer für den Veranlagungszeitraum 2015 zu erstellen und zu versenden.

Folgende Änderungen sind bei der ELSTER-Übertragung zu beachten:

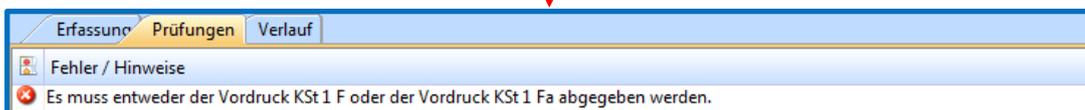
- Eine ELSTER-Übertragung der Anlage ÖHG ist ab dem VZ 2015 nicht mehr möglich. Die Anlage ÖHG ist somit in Papierform einzureichen.

### 2.2 Versendung KSt Veranlagungszeitraum 2015

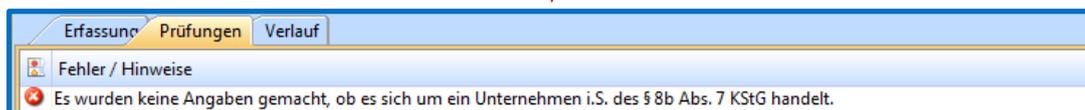
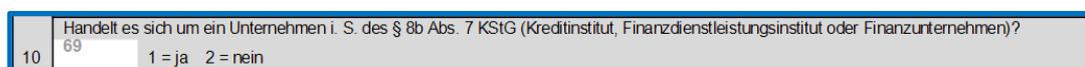
Mit dieser Systemerweiterung ist es möglich, die Körperschaftsteuer für den Veranlagungszeitraum 2015 zu erstellen und zu versenden.

Folgende Änderungen sind bei der ELSTER-Übertragung zu beachten:

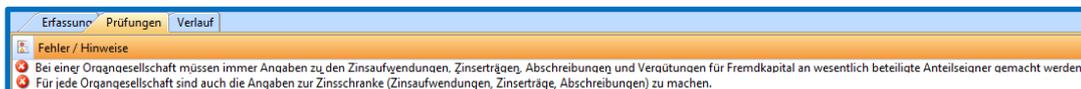
- Die Anlage KSt 1 F ist ab dem VZ 2015 zwingend zu versenden. Daher muss diese durch klicken auf den Formularbutton angelegt werden. Ansonsten kann aufgrund von folgendem ERiC-Fehler die Erklärung nicht fertiggestellt werden.



- In der KSt 1 A ist die Zeile 10 ab dem VZ 2015 eine Pflichtangabe. Ansonsten kann aufgrund von folgendem ERiC-Fehler die Erklärung nicht fertiggestellt werden.

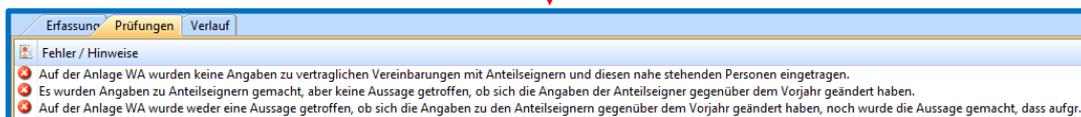


- Die Anlage Zinsschranke ist bei Organträgern ab dem VZ 2015 Pflicht. Sämtliche Angaben zur Zinsschranke in den Anlagen OG und OT müssen (wie schon im Vorjahr) immer ausgefüllt werden. Ansonsten kann aufgrund von folgenden ERiC-Fehlern die Erklärung nicht fertiggestellt werden.



- Im Fall der Gem 1 muss jetzt im Mantelbogen, in der Zeile 15 der KSt 1A und 17 der KSt 1B, die (partielle) Steuerbefreiung nach § 5 Abs. 1 Nr. 9 KStG angegeben werden.
- Ausschüttungen mit Abfluss in 2015 werden jetzt in die Zeile 18 der KSt 1 F übernommen.
- Für Fälle mit Berufsverbänden wurde jetzt die Erklärung zur Körperschaftsteuerpflicht -KSt BER 1 von Berufsverbänden- aufgenommen. Dieses Formular kann per ELSTER übermittelt werden. Dazu muss im Mantelbogen die (partielle) Steuerbefreiung nach § 5 Abs. 1 Nr. 5 KStG eingetragen werden. Das Formular befindet sich bei den weiteren Formularen.
- Werden in der Anlage WA die Zeilen 26 und 28 nicht ausgefüllt, kann aufgrund von folgenden ERiC-Fehlern die Erklärung nicht fertiggestellt werden.

26	Die oben genannten Angaben zu den Anteilseignern haben sich gegenüber dem Vorjahr geändert	210	1 = Ja; 2 = Nein
<b>Vertragliche Vereinbarungen mit Anteilseignern und diesen nahe stehenden Personen</b>			
27 frei	Sind vertragliche Vereinbarungen (Anstellungsverträge, Mietverträge, Darlehensverträge, Pensionszusagen) mit Anteilseignern und/oder diesen nahe stehenden Personen im Veranlagungszeitraum abgeschlossen	211	
28	bzw. geändert worden? Entsprechende Verträge sind dem Finanzamt vorzulegen.		1 = Ja; 2 = Nein



Release-Info

**edrewe** Revision 1.38.6

Ihr Ansprechpartner:

**eurodata Deutschland**

**eurodata AG**

Großblittersdorfer Straße 257-259

66119 Saarbrücken

Ansprechpartner **edrewe**:

Hotline edrewe: 0681-8808-369

E-Mail an: [rewe-hotline@eurodata.de](mailto:rewe-hotline@eurodata.de)